



# Jahresbericht 2021

**der Gemeindebücherei  
Kressbronn am Bodensee**



**Herausgeber:**

Gemeinde Kressbronn a. B.  
Hauptstraße 19  
88079 Kressbronn a. B.

Stand: Februar 2022

Az.: 354.0

© Gemeinde Kressbronn a. B.

Das vorliegende Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen sind nur nach Rücksprache mit dem Herausgeber gestattet. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben und Hinweise im Dokument.

## Inhalt

A. Die Gemeindebücherei .....	4
B. Statistik, Zahlen und Daten .....	4
C. Das Jahr 2021 .....	4
I. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkung auf die Bücherei .....	4
II. Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens und neue Gebührenordnung.....	5
III. Bereinigung der Leserkonten .....	6
IV. Veranstaltungen .....	6
1. Musikalische Lesung mit Jörg Isermeyer am 08. Juli 2021.....	6
2. Lesung mit Julia Ginsbach am 19. Oktober 2021 .....	6
3. Lesung mit Ibrahima Ndiaye am 19. Oktober 2021 .....	6
4. Lesung mit Boris Pfeiffer am 20. Oktober 2021 .....	6
5. Lesung mit Torben Kuhlmann am 24. November 2021 .....	6
6. Lesung für Erwachsene mit Anja Jonuleit am 13. Oktober 2021 .....	7
7. Veranstaltungen mit Valerie Döring.....	7
8. Lernbückenkinder.....	7
V. Belegung des Stillarbeitsraums .....	7
VI. Verleihung des Hugo-Häring-Landespreises .....	7
VII. Schwierige Pressearbeit .....	7
D. Fazit .....	8

## A. Die Gemeindebücherei

Auch das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Für Büchereien endete der Lockdown erst am 8. Juni. Dadurch sind die Ausleihzahlen leider nochmals gesunken, die Onleihe konnte weiter zulegen. Der Jahresbericht 2021 widmet sich den Neuerungen und Änderungen im Büchereialltag, sowie den statistischen Werten.

## B. Statistik, Zahlen und Daten

### Die Gemeindebücherei Kressbronn a. B. in Zahlen im Jahr 2021

Anzahl der Büchereibesucher/innen	17328 Personen
Jahres-Öffnungsstunden	426 Stunden
Entleiher/innen	758 Personen
Neuanmeldungen	112 Personen

#### Medienangebot und Ausleihe in 2021

Medienbestand insgesamt	17.637 ME
Entleihungen	41013
Entleihungen (mit Onleihe)	49120
Belletristikbestand	4.312 ME
Belletristikausleihe	10.205
Sachbuchbestand	4.679 ME
Sachbuchentleihungen	5.359
Kinder- und Jugendbestand	5.243 ME
Kinder- und Jugendentleihungen	14.7341
Zeitschriftenbestand	798 ME
Zeitschriftenentleihungen	1.828
Non-Book-Medienbestand	2.624 ME
Non-Book-Medientleihungen	9.364
Brettspielebestand	131 ME
Brettspieleentleihungen	529
Virtueller Bestand Onleihe-Verbund	43.548 ME
Onleihe-Entleihungen Kressbronn	8.107
Neu angeschaffte Medien	2015 ME
Makulierte Medien	1.322 ME

## C. Das Jahr 2021

### I. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkung auf die Bücherei

Die Corona-Pandemie bestimmte den Betrieb der Bücherei auch im Jahr 2021. Fünf Monate musste die Bücherei geschlossen bleiben, erst ab dem 8. Juni war wieder uneingeschränkter Publikumsverkehr möglich. Zuvor konnten Medien über „Click and Collect“ und ab dem 9. März über „Click an Meet“ ausgeliehen werden. „Click and Collect“ ist die Ausleihe über den Selbstabholer-Schrank in der „Bibliothek für Schlaflose“, die sich

während des ersten Lockdowns schon bewährt hatte. „Click and Meet“, bot ab dem 9. März noch zusätzlich die Möglichkeit, nach telefonischer Terminabsprache selbst in die Bücherei zu kommen und Medien auszusuchen. Dieses Angebot wurde von vielen Nutzern gerne wahrgenommen. Selbst in die Bücherei zu kommen und dort stöbern zu können macht einfach viel mehr Spaß als dies online zu tun.

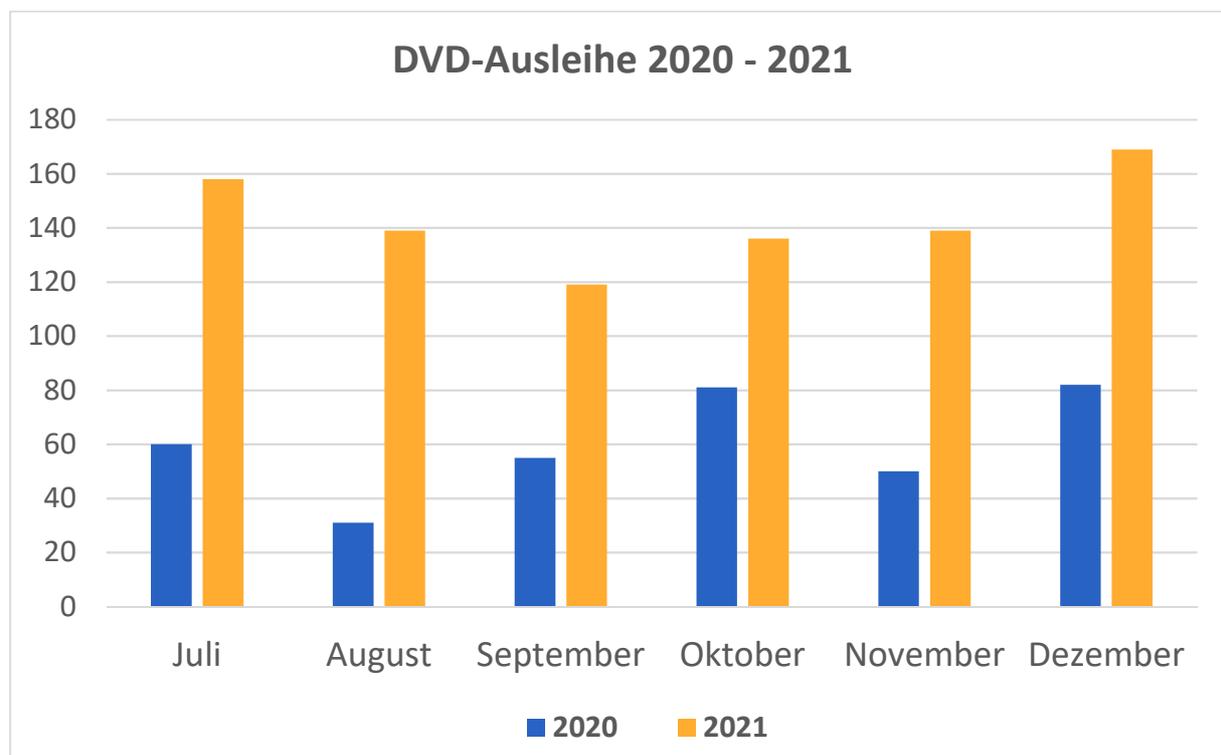
Dies konnte in keiner Weise den normalen Büchereibetrieb ersetzen, was zu deutlich niedrigeren Ausleihzahlen geführt hat.

Die ständigen, oft kurzfristig anberaumten, Änderungen der Landesverordnung stellen eine große Herausforderung für das Büchereipersonal dar. Konnte ab dem 8. Juni zunächst uneingeschränkt mit Hygienekonzept geöffnet werden, so galt ab August die 3-G-Regelung, in der Alarmstufe 1 die 2-G-Regelung und während der Alarmstufe 2 sogar die 2-G-plus-Regelung. Der jeweilig geforderte Impfstatus muss kontrolliert und die Liste zur Kontaktnachverfolgung geführt werden.

## II. Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens und neue Gebührenordnung

Seit dem 1. April 2021 kann der Jahresbeitrag für die Bücherei ausschließlich über das SEPA-Lastschriftverfahren beglichen werden. Das Einpflegen der Nutzerdaten in das Programm Informa ist sehr zeitaufwendig. Da dies ab dem 1. April 2022 nur noch die Neuanmeldungen betrifft ist dies voraussichtlich nur vorübergehend relevant. Für die Zukunft ist eher von einer Entlastung auszugehen, wenn die Beitragszahlungen automatisch laufen.

Mit der neuen Gebührenordnung wurde die Jahresgebühr auf 17,50 Euro angehoben, dafür entfällt die Ausleihgebühr für DVDs von bisher 2,50 Euro. Dies hat den sehr positiven Effekt, dass DVDs nun signifikant mehr ausgeliehen werden.



### **III. Bereinigung der Leserkonten**

Während des Lockdowns wurde begonnen, die Leserkonten zu bereinigen, d. h. Konten der Leser, die länger als fünf Jahre nichts mehr ausgeliehen haben, wurden gelöscht und die Beitrittserklärungen entfernt.

### **IV. Veranstaltungen**

Die für das Frühjahr geplanten Veranstaltungen mussten leider fast alle abgesagt werden. Die Herbstveranstaltungen konnten dann wie geplant stattfinden, wurden aber ins Foyer der Festhalle verlegt, um für die Schülerinnen und Schüler ein möglichst großes Maß an Sicherheit durch größere Abstände zu bieten.

#### **1. Musikalische Lesung mit Jörg Isermeyer am 08. Juli 2021**

Die beiden 2. Klassen der Nonnenbachschule durften an der ersten Schüler-Veranstaltung nach dem Lockdown, einer musikalischen Lesung mit Jörg Isermeyer, in der Bücherei teilnehmen. „Lyric Comics“ hieß das Programm des Autors, Schauspielers und Musikers, der Gedichte von Ringelnatz bis Rautenberg musikalisch umsetzte und seinen Vortrag mit der Gitarre begleitete.

#### **2. Lesung mit Julia Ginsbach am 19. Oktober 2021**

Im Rahmen der Lesereisen zur „Frederickwoche“, die die Fachstelle des RP jeden Herbst durchführt, war die Illustratorin Julia Ginsbach im Foyer der Festhalle zu Gast. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Nonnenbachschule erfreuten sich an der temperamentvollen Darbietung von Geschichten über das Erdmännchen Tafiti mit musikalischer Begleitung. Zum Schluss zeichnete Julia Ginsbach für die begeisterten Kinder live zwei Tafiti-Bilder zum Mitnehmen fürs Klassenzimmer.

#### **3. Lesung mit Ibrahima Ndiaye am 19. Oktober 2021**

Am gleichen Vormittag nahm der senegalesische Autor, Schauspieler und Musiker Ibrahima Ndiaye die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Nonnenbachschule literarisch mit in seine afrikanische Heimat. Die Kinder samt Lehrerinnen lauschten aufmerksam der Geschichte, setzten sie anschließend mit verteilten Rollen um und lernten anschließend noch ein afrikanisches Lied mit Choreographie.

#### **4. Lesung mit Boris Pfeiffer am 20. Oktober 2021**

Schon am nächsten Vormittag ging es weiter. Für die 3. und 4. Klasse des BZP las der Berliner Autor, der den Kindern vor allem durch die Geschichten um die Drei ??? Fragezeichen bekannt ist, aus seinen Büchern vor. Er hatte sofort einen sehr guten Draht zu seinen kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern, die ihn gar nicht mehr gehen lassen wollten.

#### **5. Lesung mit Torben Kuhlmann am 24. November 2021**

Der Illustrator Torben Kuhlmann beendete die Veranstaltungsreihe zur Frederickwoche mit einem Bilderbuchkino über die Maus Armstrong, die mit einer selbstgebauten Rakete zum Mond fliegt. Anschließend zeichnete er noch live ein Motiv aus der Geschichte, was die Kinder der 1. und 2. Klasse des BZP besonders faszinierte.

## **6. Lesung für Erwachsene mit Anja Jonuleit am 13. Oktober 2021**

In Kooperation mit der Buchhandlung Lesbar fand eine Lesung mit der in Eriskirch lebenden Autorin Anja Jonuleit statt. Da sich während des Kartenvorverkaufs schon ein großes Interesse am neuen Buch der Erfolgsautorin andeutete, wurde die Veranstaltung vom Foyer in die Festhalle verlegt, um alle Hygienevorschriften einhalten zu können. Die über achtzig Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten gebannt der spannenden, auf einem tatsächlichen Fall beruhenden, Geschichte um eine unbekannte Deutsche, die in den siebziger Jahren in Norwegen zu Tode kam.

## **7. Veranstaltungen mit Valerie Döring**

Sofort nach der Wiedereröffnung der Bücherei wurden die Vorlesestunden mit Valerie Döring von Lehrkräften der Grundschulen nachgefragt. So kamen in der kurzen Zeit bis zu den Sommerferien noch mehrere Schulklassen in den Genuss einer literarischen Büchereiführung oder einer abenteuerlichen Lesung mit anschließendem Spiel. Zudem bot Frau Döring noch zwei Online-Vorlesestunden an, zu denen sich ein zwar kleiner, aber sehr interessierter Zuhörerkreis zuschaltete. Im Auftrag der Bücherei hielt Frau Döring auf Einladung des Familientreffs einen Online-Vortrag über den hohen Wert des Vorlesens.

## **8. Lernbückenkinder**

Auch in den Kressbronner Schulen fand die „Lernbrücke“ zur Schließung von Corona bedingten Lernlücken statt. Die Schülerinnen und Schüler der „Deutsch-Lernbrücke“ besuchten am 30. August die Bücherei, wo sie stöbern, schmökern und Bücher ausleihen konnten, die dann während des Unterrichts durchgenommen wurden.

## **V. Belegung des Stillarbeitsraums**

Der Stillarbeitsraum wurde vor allem in den großen Ferien nachgefragt. Zwei Urlauberinnen nutzten ihn, um ihre Semesterarbeiten fertigzustellen und auch einheimische Studierende kamen, um in Ruhe arbeiten zu können.

## **VI. Verleihung des Hugo-Häring-Landespreises**

Der Hugo-Häring-Landespreis ist der älteste Architektenpreis in Baden-Württemberg und wird im dreijährigen Turnus für nachhaltige Architektur und vorbildliches Bauen vergeben. In 2021 wurde er an die Architekten Steimle und die Gemeinde Kressbronn a. B. verliehen.

## **VII. Schwierige Pressearbeit**

Leider kommt die Gemeindebücherei Kressbronn a. B. in der Schwäbischen Zeitung sehr wenig zu Wort. Trotz Nachhakens von Seiten der Pressestelle in Person von Frau Wiech, wurden im vergangenen Jahr nahezu keine eingesandten Artikel gedruckt, nicht einmal Änderungen der Öffnungszeiten. Die benachbarten Büchereien in Tettngang und Meckenbeuren sind dagegen häufig in der Presse präsent, weshalb es Anlass zur Befürchtung gibt, dass die Leserinnen und Leser der Schwäbischen Zeitung den falschen Eindruck bekommen, dass in diesen Büchereien sehr viel mehr Veranstaltungen angeboten werden als in Kressbronn. Dankenswerterweise werden alle Artikel und Informationen in der Seepost veröffentlicht, eine breitere Streuung der Büchereiangelegenheiten über die Schwäbische Zeitung wäre dennoch wünschenswert.

## D. Fazit

Während der neuerlichen pandemiebedingten Schließung hat sich gezeigt, dass die Gemeindebücherei Kressbronn a. B. sehr gut aufgestellt ist und den Leserinnen und Lesern mit der Onleihe und der „Bibliothek für Schlaflose“ ein gutes Angebot zur Kompensierung des fehlenden Präsenzbetriebes machen kann. Auch das Angebot des „Click and Meet“ trug dazu bei, vermehrt Leserinnen und Leser in die Bücherei locken.

Die Gemeindebücherei strebt auch in den momentan schwierigen Zeiten danach, ihren Leserinnen und Lesern eine große Vielfalt an anregendem und auch lehrreichem Lesestoff zu bieten. Dazu werden wöchentlich aktuelle Medien eingekauft, eingearbeitet und in der Presse sowie auf der Homepage beworben.

Die Leseförderung liegt dem Team besonders am Herzen und so ist es erfreulich, dass die beliebten Veranstaltungen für Kindergärten und Schulen wenigsten im zweiten Halbjahr wieder stattfinden konnten. Die Zusammenarbeit mit den beiden Schulen konnte so wiederaufgenommen und vertieft werden.

Die ständig wechselnden Anforderungen der Corona-Pandemie für den Büchereibetrieb konnten nur durch die hochmotivierten und flexiblen Mitarbeiterinnen der Bücherei so gut gemeistert werden.

So war es sehr ermutigend, dass das Büchereiteam in diesem Jahr außergewöhnlich viel positives Feedback von den Leserinnen und Lesern erhielt. Dies zeigt, dass die Bücherei für die Bürgerinnen und Bürger von Kressbronn a. B. eine wichtige Einrichtung darstellt und bestätigt die Arbeit des Teams, dem es wichtig ist, aktuelle Medien für ein großes Spektrum an Interessen bereitzustellen und für das ein freundlicher Umgang und Kompetenz ganz oben stehen.